

4. bis 6. Februar 2022 in Karlsruhe

Balanced Ligamentous Tension nach Dr. Sutherland - eine Fortbildung für Osteopathie-Berufsanfänger

Kursinhalt

- Gelenkanatomie, embryologische Entwicklung
- Prinzipien der Osteopathie in der praktischen Umsetzung
- Gelenk - Diagnostik
- Sutherland - Techniken der Extremitäten, Becken, Wirbelsäule

Dr. Sutherland (1873 – 1954) benutzte gerne den Ausdruck 'ligamentous articular strains', wenn er über osteopathische Dysfunktionen sprach.

Beim Etablieren dieser Dysfunktionen im Körper spielen für Sutherland die Ligamente eine wichtige Rolle. In diesem Kurs erlernt ihr die Diagnostik und Behandlung von Dysfunktionen an den peripheren Gelenken nach Dr. Sutherland. Eine ideale Grundlage für die tägliche Arbeit in der Praxis.

Kursleitung

Martinus Aarts und Eva Taboada haben beide 2001 ihre osteopathische Grundausbildung abgeschlossen und danach eine Reihe von Fortbildungen besucht.

Die zusätzliche biodynamische Ausbildung, die sie fortlaufend seit 2008 besuchen, bereichert beide auch im strukturellen Arbeiten.

Diese Erfahrung und die Techniken mit Witz und Freude an Osteopathen weiterzugeben, die in den Anfängen ihrer Tätigkeit stehen, haben sie sich zur Aufgabe gemacht.

Der Kurs beinhaltet 18 Unterrichtseinheiten.

Der Kurs wird vom hpO, VOD und BVO als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt und dementsprechend mit Punkten bewertet.

Anmeldung

Die Anmeldung findet ausschließlich online unter der folgenden Web-Adresse statt:

<https://bit.ly/BLT022022>



Kurszeiten

Freitag, 4.2.22

09.30 - 10.00	Ankommen, Registrieren, Testen (Covid-19-Schnelltest, wird gestellt).
10.00 - 13.00	Einführung, embryologische Entwicklung der Extremitäten mit kurzen Pausen, theoretische Einführung in die Prinzipien der Balanced Ligamentous Tension Techniken von Sutherland.
13.00 - 14.00	gemeinsames Mittagessen vor Ort
14.00 - 15.30	Anatomie und Techniken Teil 1
15.30 - 16.00	Pause
16.00 - 18.00	Anatomie und Techniken Teil 2

Samstag, 5.2.22

08.30 - 09.00	Ankommen, Testen (Covid-19-Schnelltest, wird gestellt)
09.00 - 13.00	Fragen?, Einstimmung, Wiederholung, Anatomie und Techniken Teil 3
13.00 - 14.00	gemeinsames Mittagessen vor Ort
15.30 - 16.00	Pause
16.00 - 18.00	Anatomie und Techniken Teil 4

Sonntag, 6.2.22

08.30 - 09.00	Ankommen, Testen (Covid-19-Schnelltest, wird gestellt)
09.00 - 11.30	Fragen? Anatomie und Techniken Teil 5
11.30 - 12.00	Gemeinsamer Abschluss
12.00	offizielles Ende der Veranstaltung. Nach Anmeldung/Bedarf Mittagessen.

Im Kurspreis inbegriffen sind das Mittagessen für Freitag und Samstag, Getränke und Snacks für zwischendurch Freitag bis Sonntag.

Anmeldung

Voraussetzung für die Anmeldung ist eine abgeschlossene, mindestens 4 jährige Osteopathieausbildung.

Nach deiner online Anmeldung bekommst du eine erste Bestätigung per Email.

Kosten: 550 Euro
Mitglieder des hpO e.V. bekommen eine Vergünstigung und zahlen 520 Euro.

Anzahlung: 100 Euro fällig nach Anmeldebestätigung

Wichtig:

erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung
bitte die Anzahlung durchführen!

Eva Garcia Taboada

IBAN: DE95500105175407584458

BIC: INGDDEFFXXX

Als Verwendungszweck unbedingt

„Anzahlung Osteopathie Fortbildung, NAME“

angeben. NAME natürlich durch deinen Namen ersetzen... :)

Mit dem Girocode ersparst du dir das Abtippen der Bankverbindung,
den Verwendungszweck musst du dann noch anpassen...



Anmeldeschluss: 20. Dezember 2021

Veranstaltungsort: räume
Linkenheimer Allee 8,
76133 Karlsruhe

<https://www.raeume-karlsruhe.de/>

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in der näheren Umgebung, das Gelände ist zu Fuß von der Stadt aus gut zu erreichen (zu Fuß vom Marktplatz ca. 25 Minuten durch den Wald).

Ein Mittagessen am Sonntag nach Kursende kann kostenpflichtig dazu gebucht werden. Die Abfrage hierzu findet am Freitag der Veranstaltung statt.

Der Kurs findet zu den gemäß im Februar geltenden Bedingungen der Corona-Landesverordnung Baden-Württemberg statt.

Sollte der Kurs aufgrund verschärfter Maßnahmen nicht stattfinden dürfen, wird die erfolgte Zahlung der Kursgebühr komplett zurückerstattet, ebenso bei Absage bis 14.01.22. Der Veranstalter übernimmt keine entstehenden Ausfallkosten für Hotels oder Anfahrt.